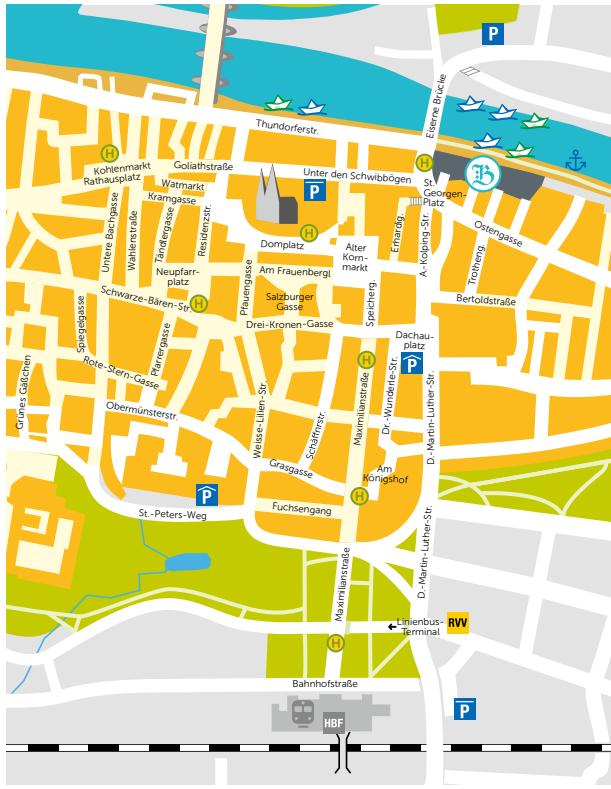


SERVUS IN REGENSBURG



HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE
IN REGENSBURG

Dienstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de



 **Haus der Bayerischen Geschichte**

GRÜSS GOT IN REGENSBURG



IM HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE BEGRÜSST SIE EIN VIER METER GROSSER LÖWE. ER WAR PRÄSENTATOR AUF DEM OKTOBERFEST UND ZÄHLT DESHALB ZU DEN WELTWEIT BEKANNTTESTEN BAYERN. UNTER DEN RAUTEN DES MUSEUMSFOYERS VERWEIST ER AUF DIE ATTRAKTIONEN DES HAUSES.

ES ERWARTEN SIE DIE MULTIMEDIASCHAU „WAS VORHER GESCHAH“ MIT CHRISTOPH SÜSS, DIE DAUERAUSSTELLUNG „WIE BAYERN FREISTAAT WURDE UND WAS IHN BESONDERS MACHT“, EIN LADEN ALS FUNDGRUBE FÜR BESONDRE MITBRINGSEL, UNSER WIRTSHAUS MIT SPEZIALITÄTEN AUS GANZ BAYERN. UND IMMER WIEDER NEUE SONDERAUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN IM DONUSAAL.



DAS MUSEUM

Wie Bayern Freistaat wurde & was ihn besonders macht

Darum geht es in der Dauerausstellung des Museums, die den Weg Bayerns zum modernen Staat nachzeichnet. Im Obergeschoss wird bayerische Geschichte anhand von 1.000 Exponaten anschaulich und multimedial präsentiert. Viele persönliche Erinnerungsstücke der Bürgerinnen und Bürger erzählen neben den „großen“ auch die „kleinen“ Geschichten. Direkt an der Donau gelegen, bildet das Museum das neue Tor zur UNESCO-Welterbestadt Regensburg: Das lichtdurchflutete Foyer mit Multimediaschau, Laden und Wirtshaus ist kostenlos zugänglich und lädt zum Flanieren ein.

Erdgeschoss



- 1 Biergarten
- 2 Foyer
- 3 Donausaal:
Sonderausstellungen
und Veranstaltungen
- 4 Multimediaschau: Von und mit
Christoph Süß – quer durch
die bayerische Geschichte
- 5 Museumsladen
- 6 Wirtshaus
- 7 Ab 15.11.2025:
Geschichten
aus dem
Bayerwald II

WAS VORHER GESCHAH

Multimediaschau im Foyer

Die Multimediaschau „Was vorher geschah“ bietet den perfekten Einstieg in die Dauerausstellung und den Besuch Regensburgs. Der bayerische Moderator und Schauspieler Christoph Süß führt in 20 Minuten und 40 Rollen quer durch 2000 Jahre „bayerische“ Geschichte. Er startet als römischer Kaiser Marc Aurel: „So, ich bin historischer Stimmung. Wir bauen genau hier. Alea iacta est!“ Der Film spielt an den herausragenden historischen Stätten Regensburgs und bietet damit die kurzweiligste Besichtigungsanleitung für die Donaustadt.



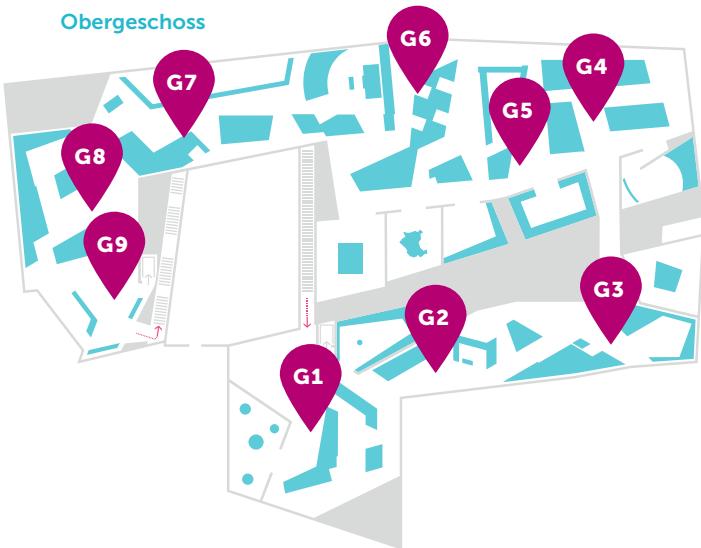
▲ HDBG MAGAZINE NR. 1 UND NR. 2

Nr. 1 ist der ideale Begleiter für Ihre Regensburg-Besichtigung: Im Magazin findet sich ein Stadtplan mit allen Stationen des Films. Das Heft enthält das Drehbuch und zahlreiche Hintergrundinfos (Preis 5,00 €). Nr. 2 ist der Kurzführer durch die Dauerausstellung „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn besonders macht.“ (Preis 10,00 €). Die HDBG Magazine sind im Museumsladen und unter www.hdbg.de/laden erhältlich, Nr. 2 auch auf Englisch.

von 1800 bis heute – die Dauerausstellung

Ein Geschichtstheater mit 30 Bühnen bietet die Dauerausstellung. Erzählt werden prägende Episoden der bayerischen Geschichte: von der Königskrone, die man quasi von Napoleon erheiratet hat, vom mysteriösen Tod Ludwigs II., wie Bayern in Chicago traditionell und modern zugleich auftrat, wie Hitler in München aufstieg, Vertriebene in Franken den Sound der Beatles ermöglichten und ein Ballon aus der DDR in Naila landete – heute ist er Kinostar.

Obergeschoss



UND ÜBRIGENS:

Acht Kulturtabinette hinterfragen typisch bayerische Phänomene – vom Dialekt über Feste bis zum FC Bayern.



Filme zum Museum und
den Ausstellungen unter
www.hdbg.de/mediathek
und in unserem YouTube-Kanal.

GENERATIONEN



GENERATION 1

1800 – 1825

Bayern wird Königreich



GENERATION 2

1825 – 1850

Wird Bayern Nation?



GENERATION 3

1850 – 1875

Königsdrama Ludwig II.



GENERATION 4

1875 – 1900

Bayern wird Mythos



GENERATION 5

1900 – 1925

Weltkrieg und Freistaat



GENERATION 6

1925 – 1950

Diktatur – Katastrophe – Neubeginn



GENERATION 7

1950 – 1975

Wiederaufbau – Wirtschaftswunder



GENERATION 8

1975 – 2000

Wendejahre



GENERATION 9

2000 – 2025

Was bestimmt
Gegenwart und Zukunft?





MITREISSEND, VIELSEITIG, INNOVATIV: SCHULKLASSEN IN MUSEUM & BAVARIATHEK

Packende Führungen und aufregende Aktivstationen, fesselnde Escape Games und rasante Tablet-Rallyes, spannende Aktivitäten in der Museumspädagogik und außergewöhnliche Programme an der digitalen Werkbank – Museum und Bavariathek sind ein einziger Lern- und Ausflugsort für jede Altersstufe vom Kindergarten bis zum Abitur!

Informationen zu Schülerführungen und Museums-pädagogik finden Sie auf www.museum.bayern in der Rubrik „IHR BESUCH“. Die medienpädagogischen Programme und Projekte der Bavariathek sind auf www.bavariathek.bayern/programme dargestellt.

► BAVARIATHEK

Beweise, Quellen, Polizei-akten - Schülerinnen ermitteln im Escape Game.



◀ MUSEUMSPÄDAGOGIK
Schülerinnen und Schüler bringen eine Stadt zum Leuchten.

FAHRTKOSTENZUSCHUSS

Für den Besuch seiner Ausstellungen im Museum und der Bavariathek in Regensburg gewährt das Haus der Bayerischen Geschichte bayerischen Schulklassen aller Jahrgangsstufen eine anteilige Fahrtkostenerstattung!

Nähere Informationen unter www.hdbg.de/ihrbesuch

EINTRITTPREISE

Bayerische Landesausstellung 2025 und Dauerausstellung

- Erwachsene: 10,00 €
- Ermäßigt: 8,00 € (z. B. Senioren ab 65 Jahren, Schwerbehinderte, Gruppen ab 15 Personen)
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Klassenverbände und Studierende unter 30 Jahren: Eintritt frei

Während der Laufzeit der Bayerischen Landesausstellung 2025 ist der Besuch der Dauerausstellung inbegriffen.

- Reines Dauerausstellungsticket: 7,00 €

Die Eintrittskarten sind erhältlich an der Museumskasse in Regensburg sowie online unter www.hdbg.de/laden

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 9 – 18 Uhr. Montag geschlossen; fällt ein Feiertag auf einen Montag, so ist das Museum geöffnet. Geschlossen: 24., 25. und 31. Dezember, 1. Januar sowie Karfreitag. Das Museum ist von 13. Januar 2025 bis einschließlich 25. Februar 2025 montags und dienstags geschlossen. Zusätzlicher Öffnungstag: Montag, 28. Juli 2025.

ANFAHRT

Vom Bahnhof aus erreichen Sie das Museum in 15 Minuten zu Fuß.

Öffentliche Buslinien fahren zur Haltestelle „Haus der Bayerischen Geschichte“ www.rvv.de

Nächstgelegenes Parkhaus: Dachauplatz.
Parkleitsystem Stadt Regensburg: www.r-parken.de

MEDIAGUIDE

Leihgeräte sind auf Deutsch, Englisch und Tschechisch (nur Dauerausstellung) für 3,00 € erhältlich. Kostenlose Leihgeräte gibt es in Leichter Sprache und Gebärdensprache (Audiodeskription für Sehbeeinträchtigte nur Landesausstellung).

Auch als kostenlose App für iOS & Android!

BARRIEREFREIHEIT

Das Museum ist barrierefrei zugänglich. Induktionsschlingen für hörgeschädigte Besucherinnen und Besucher sind vorhanden. Verschiedene Angebote für sehbehinderte Menschen sowie in Leichter Sprache und Gebärdensprache stehen zur Verfügung. An der Südseite des Museums befinden sich Behindertenparkplätze.



Auskünfte sowie Führungsanmeldungen
für Museum und Landesausstellung:
Buchungshotline **+49 (0) 941 788 388 0**
E-Mail **museumsfuehrung@stadtmaus.de**

WIRTHAUS



Regionale Weine, Biere und kulinarische Schmankerl aus allen Regionen Bayerns hält das Wirtshaus für Sie bereit. www.wirthaus.bayern

LADEN



Produkte aus Bayern, oft in Handarbeit gefertigt und alle Publikationen des Hauses der Bayerischen Geschichte erwarten Sie im Museumsladen. www.hdbg.de/laden

HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE | MUSEUM

Donaumarkt 1, 93047 Regensburg
Telefon +49 (0)941 598 51-0
E-Mail museum@hdbg.bayern.de

ZENTRALE

Zeuggasse 7, 86150 Augsburg
Telefon +49 (0)821 3295-0
E-Mail poststelle@hdbg.bayern.de

VORSCHAU AUF 2026

BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2026

„MUSIK IN BAYERN“

im TonYversum in Freyung
25. April bis 8. November 2026
www.hdbg.de/bla2026-musik

Kulturpartner



Bildnachweise Museum: Plakatmotiv Haus der Bayerischen Geschichte (HdBG) | Museum © HdBG, Entwurf Peter Schmidt Group, unter Verwendung von: Augsburger Puppenkiste © Augsburger Puppenkiste © Foto: Elmar Herr, Further Drache © Tourist-Information Furth im Wald | Foto: Andreas Mühlbauer; Fluchtballon © Günter Wetzel; Löwe © Dennis Jacobsen | shutterstock.com; Altstadtplan Regensburg © Regensburg Tourismus GmbH; Icon Bahnhof © freepik.com; Außenansicht Museum & Löwe © Hans Bauer, bauer.com; Making-of-Foto Asam-Brüder © jangled nerves GmbH | Foto: Markus Passera; Filmszene Multimediaschau © HdBG | Produktion und Regie: jangled nerves gmbh, Stuttgart; Cover HDBG-Magazine © HdBG; Einblicke Dauerausstellung „Generationen“ © HdBG | Fotos: www.altrofoto.de, Bavaria-athek „Escape Game“ © HdBG | Mädchenrealschule Niedermünster; Museumsplädagogik Schülerinnen und Schüler © HdBG | Fotos: www.altrofoto.de; Spielkarten © HdBG; Werbeplakat Bayerischer Wald © Tourismusverband Ostbayern e.V.

SAU STICHT KÖNIG – SPIELKARTEN AUS BAYERN

Haus der Bayerischen Geschichte, Regensburg

Kabinettausstellung 31. Mai 2025 – 19. April 2026

Die Ausstellung bringt ein urbayerisches Kulturgut ins Museum: Die bayerischen Spielkarten und den Schafkopf.

Entdeckung für Regensburg

Seit dem 12./13. Jahrhundert wurde in Europa mit Karten gespielt. In Regensburg offenbar leidenschaftlicher als andernorts – das Regensburger Spieleverbot von 1378 ist der erste Kartel-Nachweis in Deutschland. Zu einem Exportschlager Bayerns wurde das altbayerische Kartenbild, das sich von Augsburg bis nach St. Petersburg, Böhmen und Österreich ausbreitete. Neben der historischen Entwicklung der bayerischen Spielkarten zeigt die Ausstellung, was gespielt wurde bzw. was heute gespielt wird.



GESCHICHTEN AUS DEM BAYERWALD II

Haus der Bayerischen Geschichte, Regensburg – Foyer

15. November 2025 – 14. Juni 2026

Die Schau basiert auf einer jüngst erworbenen Sammlung von Ansichtskarten, von denen eine Auswahl bereits in der Fotoausstellung „Menschen im Bayerischen Wald 1900-1950“ in der Eschergasse zu sehen ist. In ihrer Fortsetzung und Erweiterung bauen wir die Präsentation dreidimensional aus und inszenieren Aspekte des damaligen Lebens anhand von Originalobjekten. Die erzählten Geschichten fußen auf neuesten Forschungen unseres Direktors Dr. Richard Loibl zu seiner Heimatregion, die Themen aus den Ansichtskarten aufgreifen.

